

Landkreis Diepholz

...gut miteinander leben.

# Von der Idee zur Innovation: Praxisbeispiele

Landkreis Diepholz – Wirtschaftsförderung

→ Erfolgreiche Wissens-  
und Technologie-  
transferprojekte von  
Unternehmen im  
Landkreis Diepholz



© arahan - Fotolia.com





# Vorwort

→ Für Unternehmen sind die ständige technologische Weiterentwicklung und die Bereitschaft, aktiv innovative Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen, von grundlegender Bedeutung.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz hat deshalb schon vor Jahren das „Diepholzer Modell“ zur Innovationsförderung der Unternehmen durch Wissens- und Technologietransfer entwickelt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen MCON aus Oldenburg unterstützen wir Ihre Entwicklungs- und Innovationsvorhaben.

Durch aktive und individuelle Beratung sowie den zielgerichteten Transfer des an den Hochschulen vorhandenen Know-hows bieten wir Ihnen passgenaue Lösungen an.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige Beispiele für die erfolgreiche Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren vorstellen.

Nutzen auch Sie dieses kostenlose Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung.

**Ihr Team der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz**





# Inhalt

- 04 BITEK Bergungsdienst GmbH**  
Entwicklung eines automatisierten  
Kampfmittelräumverfahrens für Gewässer
- 06 Bormann Elektrobau GmbH**  
Erstellung eines Planungs-  
und Umsetzungssystems für die  
Raumautomation
- 08 FormTech GmbH**  
Entwicklung eines Verfahrens zur  
Fertigung von Titanhalbschalen für  
implantierbare Geräte
- 10 KMH – Kammann Metallbau GmbH**  
Beste Verbindungen im Rohrleitungsbau
- 12 LUBING Maschinenfabrik  
GmbH & Co. KG**  
Entwicklung von neuen Technologien  
zur Sicherung des Hygienestandards in  
Legeställen

- 14 MST Dränbedarf GmbH  
MST-Maschinenbau GmbH**  
Entwicklung von Maschinen zur  
automatischen Herstellung von Pflanz-  
gefäßen aus Naturfasermatten
- 16 Säcke Hinrichs GmbH**  
Hygienemanagement – Entwicklung eines  
HACCP-Konzeptes
- 18 VENSYS Elektrotechnik GmbH**  
Entwicklung eines wassergekühlten  
Vollumrichters für Windenergieanlagen
- 20 WEGNER GmbH**  
Automatisierte Farbanpassung für  
Druck-Workflows
- 22 Ansprechpartner**



**BITEK Bergungsdienst GmbH**

## Entwicklung eines automatisierten Kampfmittelräumverfahrens für Gewässer



Die Fa. BITEK Bergungsdienst GmbH

ist schon seit über 15 Jahren in der Kampfmittelbergung tätig. Auf dem Gebiet der Kampfmittelräumung in Gewässern ist sie eines der führenden Unternehmen in Deutschland. Die bisher eingesetzten Verfahren erlauben die Untersuchung von ca. fünf cbm Untergrund in Gewässern pro Tag, wobei erhebliche Kosten entstehen. Bei der großen Anzahl von zu untersuchenden Gewässern, zum Beispiel in Berlin und im Umland von Berlin, ist das bisherige Verfahren wirtschaftlich nicht tragbar. Daher wurde im Jahr 2009 die Entwicklung eines effizienten Verfahrens zur Kampfmittelräumung in Seen und Gewässern beschlossen.

Die Ziele des Projektes waren sehr ehrgeizig. Es sollte ein System entwickelt werden, das aus einer Detektions-, einer Bagger-, einer Separierungs- und einer Sortierungseinheit für die Kampfmittel besteht. Für die Nutzung auf unterschiedlichen Wasserstraßen sollte das gesamte System so aufgebaut werden, dass es auf Tiefladern transportiert werden und außerdem auf unterschiedlichen Schwimmtechniken bzw. Fahrzeugen zum Einsatz kommen kann.

Zusätzlich sollte das neuartige System neben einer erheblichen Kostenreduzierung in der Lage sein, mehr als 200 cbm pro Tag zu entkontaminieren.

Um das finanzielle Risiko dieser Entwicklung für das Unternehmen abzufedern, wurde mit Unterstützung der Technologieberatung des Landkreises Diepholz ein Antrag auf Förderung durch das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ gestellt. Im September 2009 ging die 700. Bewilligung aus dem ZIM-Programm an die Fa. BITEK in Syke.

Die Projektentwicklung ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Zur praktischen Umsetzung der Entwicklungsergebnisse ist geplant, eine entsprechende Separieranlage herzustellen.





### → Kontakt

**BITEK Bergungsdienst GmbH**

Boschstraße 6

28857 Syke

Tel.: +49(0) 4242 1602-0

Fax: +49(0) 4242 1602-29

info@bitekbremer.de

www.bitekbremer.de



Bormann Elektrobau GmbH

## Erstellung eines Planungs- und Umsetzungssystems für die Raumautomation

  
**BORMANN**

Die Raumautomation und Gebäudeleittechnik nimmt aufgrund der stetig steigenden Energiekosten eine immer bedeutendere Rolle ein und trägt mit ihren Funktionen wesentlich zur Energieeffizienz von Gebäuden bei.

Daher hat die Fa. Bormann Elektrobau GmbH in Kooperation mit der Fachhochschule Osnabrück ein modulares Softwarepaket mit unterschiedlichsten Funktionalitäten der Gebäudeautomation über einzelne Parameter entwickelt. Funktionen der Gebäudesteuerung wie Temperatursensoren, Aktoren für Heizung, Beleuchtung, Lüftung, Sonnenschutz sowie einfache Tasterschnittstellen bis hin zu Raumbediengeräten können automatisiert aus den Projektierungsdaten des Gebäudes generiert werden.

Für den individuellen Nutzer hat das Gebäudeleitsystem eine selbsterklärende browsergestützte Bedienung und Parametereinstellung erhalten.

Für den Erfolg dieser Technologie war eine standardisierte und weitgehend automatisierte Planung und Umsetzung notwendig, um einen entsprechenden wirtschaftlichen Vorteil für den Kunden zu erzielen. Das technische Risiko bestand insbesondere in der Notwendigkeit, eine Lösung für unterschiedlichste Anforderungen zu schaffen, die für einen Handwerksbetrieb praxisnah und fehlerfrei umsetzbar war.

Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz konnten im Rahmen des Technologietransfers Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Wirtschaftsförderfonds Niedersachsens über das Niedersächsische Innovationsförderprogramm zur Mitfinanzierung des Projektes eingeworben werden.





### → Kontakt

**Bormann Elektrobau GmbH**  
Gutenbergstraße 13  
28844 Weyhe  
Tel.: +49 (0) 4203 8134-50  
Fax: +49 (0) 4203 8134-60  
info@bormann-elektrobau.de  
www.bormann-elektrobau.de

## FormTech GmbH

# Entwicklung eines Verfahrens zur Fertigung von Titanhalbschalen für implantierbare Geräte



Die Fa. FormTech GmbH beabsichtigte, ein Verfahren zur wirtschaftlichen Herstel-

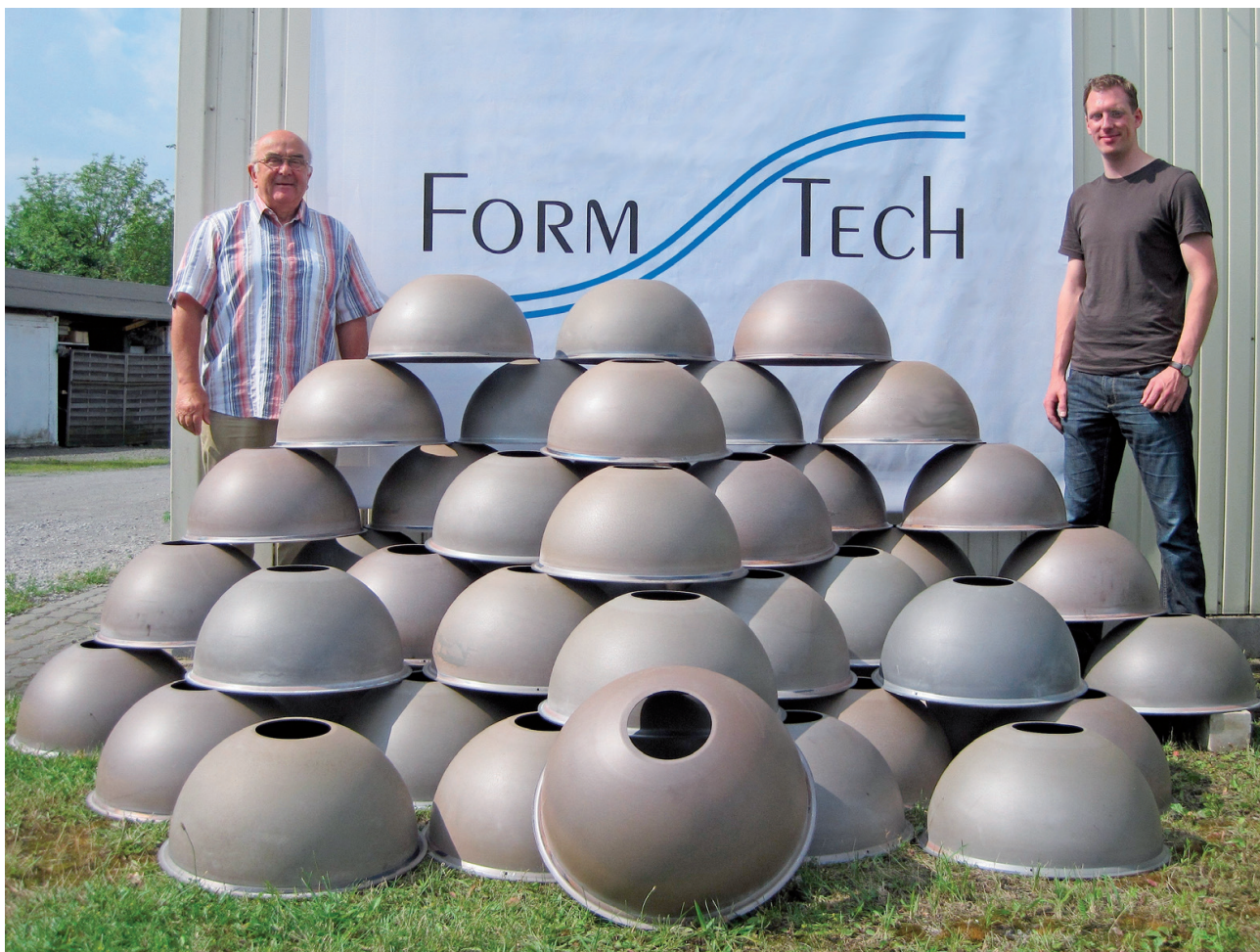
lung von Titangehäusehalbschalen für Herzschrittmachergehäuse, so genannte „Puls-generatoren“, mit dem Warmumformverfahren durch Gasdruck, auch bekannt unter der Bezeichnung Superplastisches Umformen (SPF), zu entwickeln. Die wirtschaftlichen Vorteile bestanden für die FormTech GmbH vor allem in der Erschließung des neuen Medizintechnik-marktes. Das Unternehmen gehört zur Luft- und Raumfahrtindustrie und ist stets an der Übertragung der Kenntnisse in andere Industrie-bereiche interessiert.

Das Thema Pulsgeneratoren ist zukunftsorien-tiert. Die prognostizierten Wachstumsraten sind sehr ermutigend. Der Marktzugang ist nach erfolgreichem Abschluss der Entwicklungs-arbeiten und der Zulassung gesichert. Titan eignet sich aufgrund der guten Korrosionsbe-ständigkeit gegenüber den Körperflüssigkeiten und der völligen Allergiefreiheit sehr gut für Implantate. Herzschrittmachergehäuse bestan-den bisher aus Reintitan. Aus metallphysika-lischen Gründen eignet sich legiertes Titan besser. Die meist hochfesten Titanlegierungen

sind allerdings nicht für die konventionelle Kaltumformung durch Tiefziehen o.ä. geeignet. Dieser Tatbestand ist in der Luft- und Raum-fahrtindustrie bekannt und hat zur Entwicklung von fortschrittlichen Warmumformverfahren geführt. Im Medizinbereich gab es weltweit keine derartige Fertigungsmöglichkeit für implantierbare Titanbauteile. Die Beschaffung des speziellen, für Medizinanwendungen qualifizierten Titanmaterials wurde im Vorfeld des Entwicklungsprojektes abgesichert. Wegen der marktseitig geforderten hohen Stückzahl war es notwendig, über den in der L+R Industrie bekannten Stand der Technik hinausgehende, „industrialisierte“ Werkzeuge und Handlingver-fahren zu entwickeln und die Zykluszeit sowie den Materialaufwand signifikant zu vermindern.

Ein erfolgreiches Projekt, das mit Fördermitteln aus dem „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unterstützt wurde. Zur Umsetzung des Projektes hat das Unter-nehmen einen Ingenieur eingestellt. Auch hier konnten mit Unterstützung der Wirtschaftsförde-rung entsprechende Personalkostenzuschüsse über die Hilfe des Landes Niedersachsen eingeworben werden.





### → Kontakt

FormTech GmbH  
Mittelwendung 35  
28844 Weyhe-Dreye  
Tel.: +49 (0) 4203 8045-0  
Fax: +49 (0) 4203 8045-29  
info@formtech.de  
www.formtech.de



## KMH – Kammann Metallbau GmbH

# Beste Verbindungen im Rohrleitungsbau



Gute Verbindungen sind in jeder Hinsicht eine nützliche

Sache, der Weg dahin ist allerdings oft steinig und zeitaufwändig. Bei KMH steht seit Jahren der innovative Spannring als Synonym für beste Verbindungen im Rohrleitungsbau.

Der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg eines Produktes ist es, den Bedürfnissen der Kunden in technisch bestmöglicher Weise zu entsprechen. Dafür ist es erforderlich, die Funktionalität der eingesetzten Produkte immer wieder zu hinterfragen, um so eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Produktpalette zu gewährleisten.

Warum ist die Entwicklung von Produkten eine besondere Herausforderung für Unternehmen? Der Grund liegt in der völligen Unsicherheit hinsichtlich Dauer, Kosten und dem tatsächlichen Ergebnis der Entwicklungsarbeit. Nicht jeder Wunsch nach Verbesserungswürdigkeit und Innovation lässt sich auch 1:1 in die Praxis umsetzen. Falls doch, müssen sich die Entwicklungskosten in einem vertretbaren Rahmen zum Produktpreis bewegen.

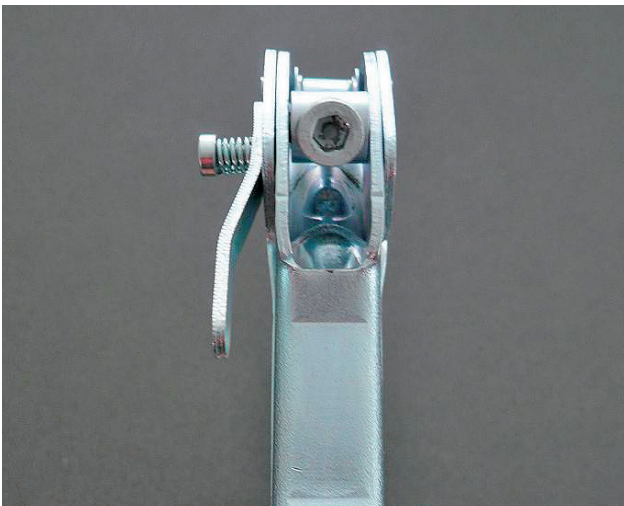
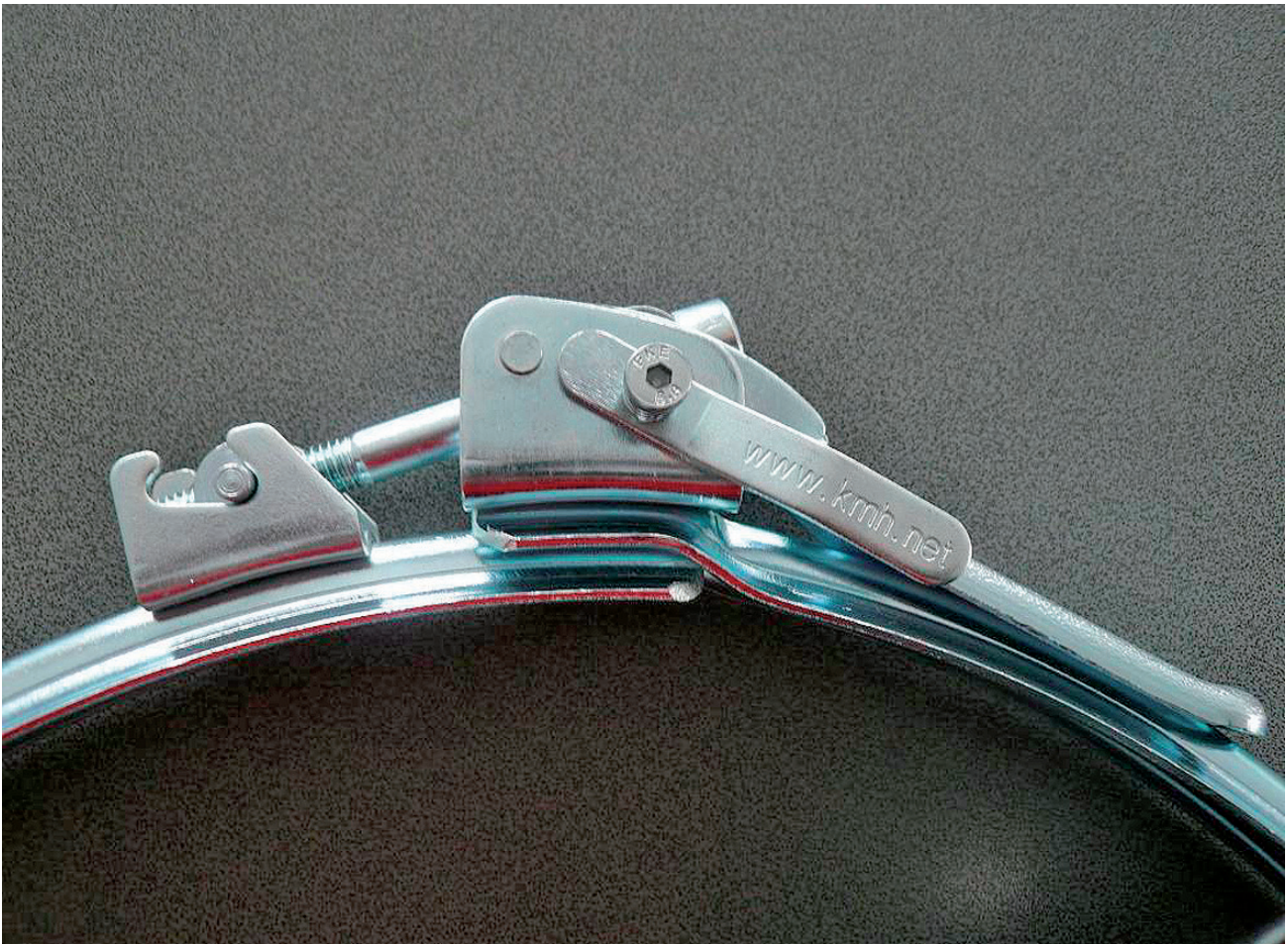
Bei Entwicklungsbeginn können diese Daten jedoch nur geschätzt werden.

Darum ist das unterstützende Angebot der Wirtschaftsförderung gerade für kleine und mittelständische Unternehmen äußerst attraktiv. Es hat einen ganz erheblichen Beitrag zur Entscheidung für die Entwicklung unseres neuen KMH-Schnellverschlussspannrings geleistet.

Die Zielsetzung war von vornherein klar formuliert und wurde durch offene, zielgerichtete Gespräche mit unseren Kunden untermauert. Viele Entwürfe und Tests haben den aktuellen Stand in einjähriger Arbeit zum finalen Produkt reifen lassen. Wir sind sicher, dass wir mit dem neuen Produkt unsere Marktposition weiter stärken und dauerhaft an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen können.







### → Kontakt

**KMH – Kammann Metallbau GmbH**  
Industriestraße 13  
27211 Bassum  
Tel.: +49 (0) 4241 9390-0  
Fax: +49 (0) 4241 9390-90  
office@kmh.net  
www.kmh.net



## LUBING Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

# Entwicklung von neuen Technologien zur Sicherung des Hygienestandards in Legeställen

### **LUBING**

Das Unternehmen LUBING Maschinenfabrik GmbH & Co. KG ist der weltweit führende Hersteller hochspezialisierter Tränke-, Förder- und Klimasysteme für die Mast- und Zuchttierhaltung. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen immer wieder durch Produktinnovationen in dem harten Wettbewerb dieser Branche durchgesetzt. Neben dem Wettbewerb sind es aber die veränderten, vor allem rechtlichen Rahmenbedingungen, die den Anspruch an die Hygiene in den Ställen und bei der Eierproduktion stetig erhöhen und somit die Innovationen in der Stalltechnik antreiben.

Um den Anforderungen der Märkte gerecht zu werden und den wirtschaftlichen Erfolg weiterhin zu sichern, hat die LUBING Maschinenfabrik ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt von innovativen Eierfördersystemen umgesetzt.

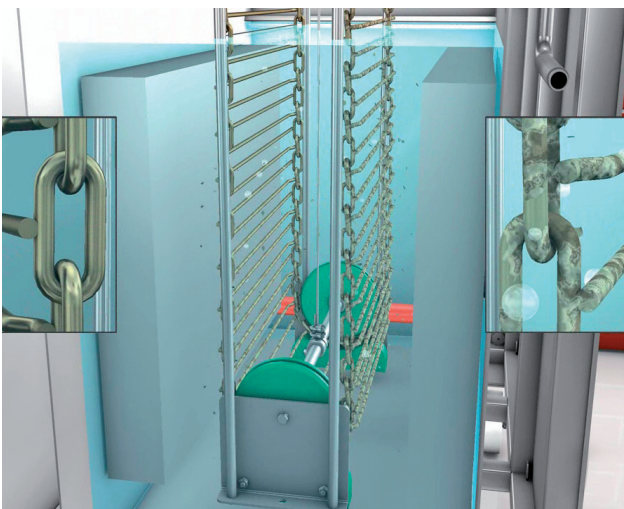
Durch diese neu entwickelte Reinigungseinheit und das damit verbundene Reinigungsverfahren wird ein neuer Hygienestandard erreicht, der jahrzehntelang als unerreichbar galt. LUBING setzt mit seiner Reinigungseinheit für Förderketten ein Zeichen für ein zukunftsfähiges Stallmanagement.

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes galt es, zahlreiche Module zu berücksichtigen und aufeinander abzustimmen. Neben dem schonenden Transport, der Sensorik zur Erkennung und Aussortierung von Wind- und Brucheiern, der Reinigung der verschmutzten Förderbereiche sowie der Gestaltung der Fördereinheiten musste auch der Grad der Verschmutzung der Anlagen überprüft werden.

Die Zusammenarbeit mit industriellen Kooperationspartnern sowie die Unterstützung der Wirtschaftsförderung bei der Fördermittelakquise haben zum Erfolg des Innovationsprojektes beigetragen.

Mit der Entwicklung dieser neuen Technologien zur Sicherung der Hygienestandards in Legeställen wird es der LUBING Maschinenfabrik gelingen, die positive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens der vergangenen Jahre fortzusetzen. Die Chancen, den Vorsprung vor dem weltweiten Wettbewerb auszubauen, sollen genutzt werden. Der hohe Innovationsgrad der LUBING Maschinenfabrik GmbH & Co. KG soll somit auch künftig dazu beitragen, vorhandene Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und neue zu schaffen.





### → Kontakt

**LUBING Maschinenfabrik  
GmbH & Co. KG**

Lubingstraße 6  
49406 Barnstorf

Tel.: +49 (0) 5442 9879-0

Fax: +49 (0) 5442 9879-33

info@lubing.de

www.lubing.de



## MST-DRÄNBEDARF GmbH | MST-MASCHINENBAU GmbH

# Entwicklung von Maschinen zur automatischen Herstellung von Pflanzgefäßen aus Naturfasermatten



Die MST-Firmengruppe gehört weltweit zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Naturfaserverarbeitung. Sie beschäftigt am Standort Twistringern derzeit 52 Mitarbeiter. Die Unternehmensgruppe teilt sich auf in die Kernbereiche Geotextilien, Dräntechnik und Maschinenbau.

Seit mehr als 35 Jahren werden Geotextilien aus nachwachsenden Rohstoffen für den Erosionsschutz hergestellt und europaweit vertrieben. Dabei sind Zukunft und Verantwortung bei MST eng miteinander verbunden. Die Entwicklung neuer Produkte spielt ebenfalls eine große Rolle. So wurde ein Pflanzgefäß aus Naturfasermatten entwickelt und als Gebrauchsmuster angemeldet. Um bei der Produktion dieser Gefäße im Preis mit den herkömmlichen Kunststoffgefäßen konkurrieren zu können, musste eine neue Maschine entwickelt werden, die diese Pflanzgefäße automatisch und kostengünstig fertigen kann.

Unter Mithilfe der Technologieberatung der Wirtschaftsförderung entstand daraus ein Entwicklungsprojekt. Dieses Projekt wurde von der NBank Hannover aus Mitteln der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für innovative Entwicklungsvorhaben des Handwerks“ finanziell gefördert.

Darüber hinaus wurden in der Vergangenheit unterschiedliche Fragestellungen im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers erörtert. Dabei wurden mehrfach Kontakte zu Hochschulexperten hergestellt, beispielsweise zur Unterstützung bei technischen oder logistischen Fragen.

„Die MST-Firmengruppe hat in der Vergangenheit großen Nutzen aus dem Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz gezogen und wird mit Sicherheit auch in Zukunft auf diesen Service nicht verzichten“, erklärt Geschäftsführer Frank Stöver.





### → Kontakt

**MST-DRÄNBEDARF GmbH**  
**MST-MASCHINENBAU GmbH**  
Industriestraße 15 | 27239 Twistringen  
Tel.: +49 (0) 4243 9306-0  
Fax: +49 (0) 4243 9306-20  
info@mst-werke.com  
www.mst-werke.com



## Säcke Hinrichs GmbH

# Hygienemanagement – Entwicklung eines HACCP-Konzeptes



**SÄCKE  
HINRICHS GMBH**

Für Firmen aus dem  
Lebensmittelsektor

ist es in der heutigen Zeit von größter Bedeutung, dass die eingesetzten Verpackungen für ihre Produkte geeignet und vollkommen unbedenklich sind. Um ein höchstmögliches Niveau an Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten, hat sich die Säcke Hinrichs GmbH im Rahmen einer betrieblichen Erweiterung entschieden, die Überwachung der Wertschöpfungskette zu verstärken und das HACCP-Konzept (Hazard Analysis and Critical Control Points) eingeführt.

Mit dem Konzept des verbesserten Hygienemanagements, das mit wissenschaftlicher Begleitung in Kooperation mit dem Technologietransferzentrum Bremerhaven (TTZ) erarbeitet wurde, können potenzielle Gefahren und Risiken der betrieblichen Abläufe nun besser erkannt, eingeschätzt und analysiert werden. Prozessbegleitende Maßnahmen werden festgelegt, Kontrollen durchgeführt und dokumentiert. Ein multidisziplinäres Team wurde eigens für das Hygienemanagement zusammengestellt und Mitarbeiter zu Spezialisten im Hygienemanagement geschult. Im Rahmen des Technologie-

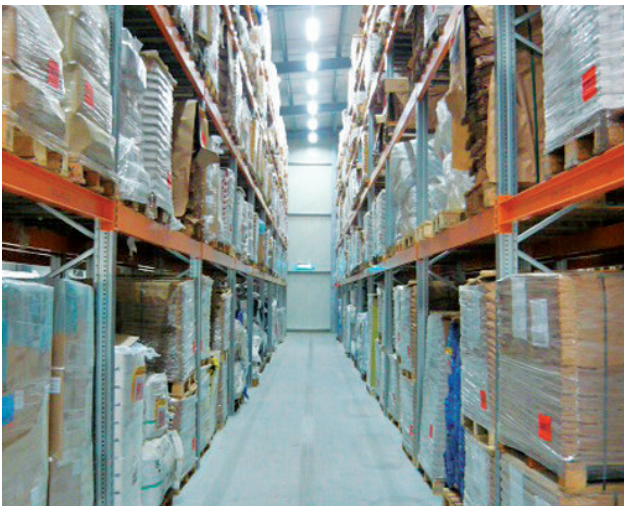
transferangebotes stellte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz den notwendigen Hochschulkontakt her und unterstützte das Unternehmen bei der erfolgreichen Einwerbung von Fördermitteln.

Der Schwerpunkt des HACCP-Konzeptes liegt in der Hygieneprävention. Es begleitet den kompletten betrieblichen Ablauf von der Auswahl geeigneter Hersteller über die Bevorratung der fertigen Verpackungen im Lager bis hin zur Auslieferung an die Kunden und sorgt stets für ein höchstes Maß an Hygiene.

Bei der Herstellung der Verpackungen ist dieses System schon lange im Unternehmen implementiert. Durch die erfolgreiche Abnahme des HACCP-Konzeptes wurde der betriebliche Prozessablauf unter hygienischen Gesichtspunkten weiter optimiert. Die Lücke zwischen Herstellung und Auslieferung durch eine fachgerechte und lebensmittelunbedenkliche Lagerhaltung im Unternehmen kann nun seitens der Säcke Hinrichs GmbH durch die Entwicklung und Umsetzung des Hygienemanagementsystems zum Wohle der Kunden gewährleistet werden.







### → Kontakt

**Säcke Hinrichs GmbH**  
Delmenhorster Straße 330  
28816 Stuhr  
Tel.: +49 (0) 4221 93292-0  
Fax: +49 (0) 4221 30740  
info@saecke-hinrichs.de  
www.saecke-hinrichs.de



## VENSYS Elektrotechnik GmbH

# Entwicklung eines wassergekühlten Vollumrichters für Windenergieanlagen



Die VENSYS Elektrotechnik GmbH wurde

2008 gegründet und beschäftigt am Standort Diepholz derzeit rund 100 Mitarbeiter. Das Fertigungsspektrum umfasst die gesamte elektrische Ausrüstung für Windenergieanlagen, von Generatorschaltern über Schaltanlagen und WEA-Hauptsteuerungen bis zu kompletten, hocheffizienten Pitchsystemen.

Durch den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung in Deutschland – und darüber hinaus weltweit – zeichnete sich bereits in den letzten Jahren eine verstärkte Nachfrage nach Vollumrichtern für Windenergieanlagen (WEA) ab. Dabei handelt es sich um zentrale Komponenten dieser Anlagen. Sie dienen dazu, den von der WEA produzierten Strom, der hinsichtlich der Spannung und der Frequenz unregelmäßig ist, mit stabiler Spannung und Frequenz in das öffentliche Versorgungsnetz einzuspeisen.

Netzumrichter der Leistungsklasse bis 1,5 Megawatt gehören seit Beginn der Unternehmenstätigkeit zum Standardfertigungsprogramm der VENSYS Elektrotechnik GmbH. Angesichts des stetig wachsenden Bedarfs an 2,5-Megawatt-Umrichtern und zunehmender Kundenanfragen entschied sich die Firmenleitung im Jahr 2009 dazu, einen neuartigen, wassergekühlten Vollumrichter für Windenergieanlagen der 2,5-MW-Klasse zu entwickeln.

Um das finanzielle Risiko dieser Entwicklung für das Unternehmen abzufedern, wurde mit Unterstützung der Technologieberatung des Landkreises Diepholz ein Antrag auf Förderung durch das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ gestellt.

Der Antrag wurde schließlich bewilligt, so dass die VENSYS Elektrotechnik GmbH ihren Vollumrichter für Windenergieanlagen der 2,5-MW-Klasse in kürzester Zeit bis zur Marktreife entwickeln konnte.





## → Kontakt

**VENSYS Elektrotechnik GmbH**

Dieselstraße 12

49356 Diepholz

Tel.: +49 (0) 5441 92630-0

Fax: +49 (0) 5441 92630-11

[info@vensys-elektrotechnik.de](mailto:info@vensys-elektrotechnik.de)

[www.vensys-elektrotechnik.de](http://www.vensys-elektrotechnik.de)

## WEGNER GmbH Service für digitale Kommunikation

# Automatisierte Farbanpassung für Druck-Workflows



Im Jahr 1983 als klassischer Reprobetrieb

gegründet, ist die Wegner GmbH heute im Großraum Bremen der einzige Mediendienstleister der Druckvorstufe, der nach dem Prozessstandard Offsetdruck (PSO) zertifiziert ist. Damit dokumentiert das Unternehmen einen nachweisbaren Qualitätsstandard in der Produktionskette.

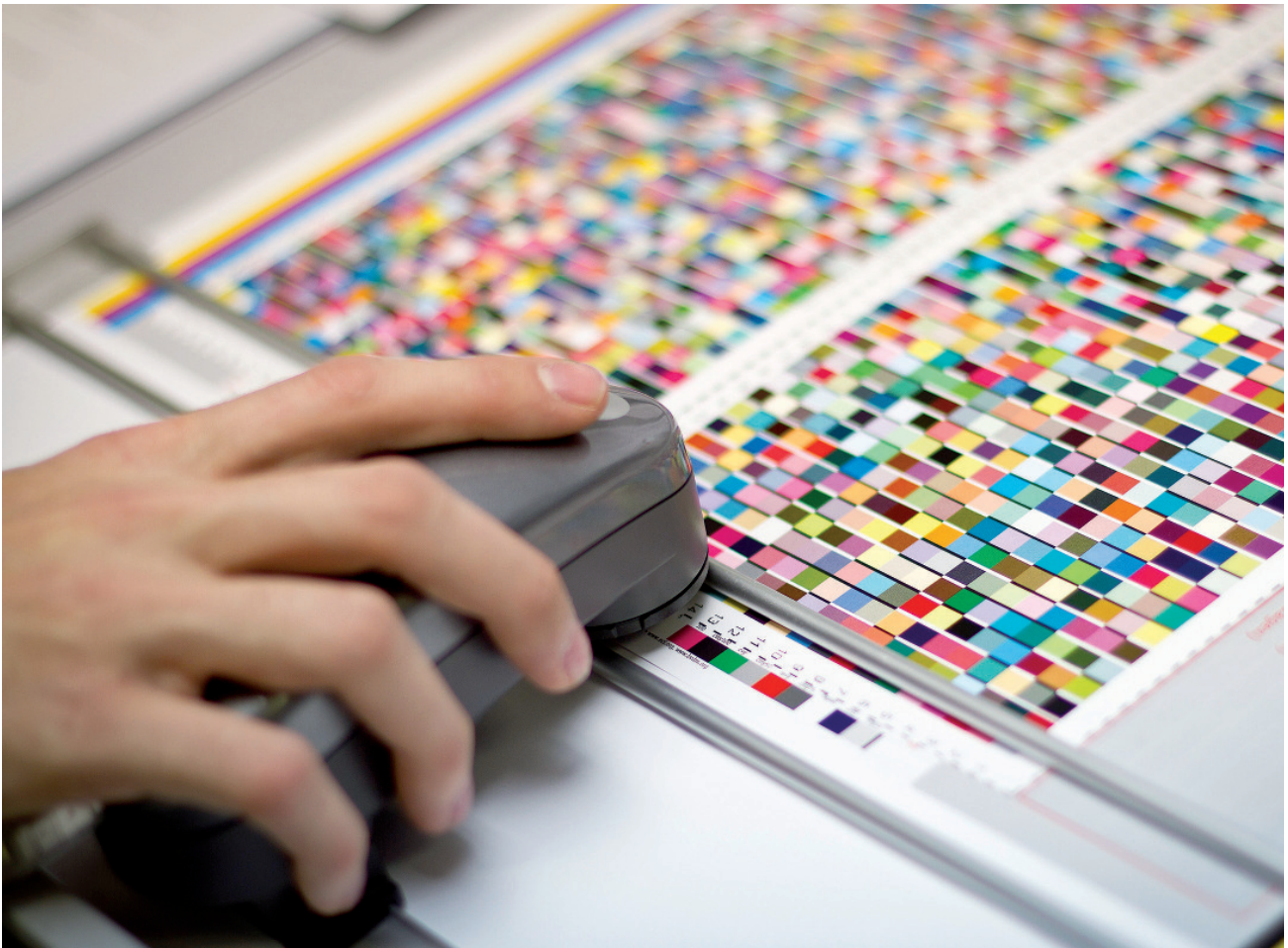
Als gut eingespieltes, junges Team agiert die Wegner GmbH auf kurzen Wegen mit flacher Hierarchie. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter aus den Berufen Schriftsetzer, Druckvorlagenhersteller, Mediengestalter und Medienfachwirt bieten höchste Flexibilität und Kompetenz bei individueller Betreuung.

Die innovative Idee der Fa. Wegner bestand darin, einen Workflow zu entwickeln, der die Umsetzung von Digitaldruck- und Offsetdruckprodukten vereinheitlicht. Bei den bisherigen Verfahren fielen die Druckergebnisse unterschiedlich aus, da die Farbstandards nicht kompatibel waren.

Mit Unterstützung der Technologieberatung des Landkreises Diepholz wurde ein entsprechender Antrag auf Förderung durch das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ bei der zuständigen Stelle in Berlin gestellt und schließlich auch bewilligt.

Das neuartige Verfahren gewährleistet, dass der Farbeindruck bei Druckprodukten unabhängig von den Rahmenbedingungen (Drucktechnik, Papierauswahl, Eingabe und Verarbeitung) gleich ausfällt. Dabei bezieht es den gesamten Arbeitsablauf (Workflow) von der Erstellung der Druckdateien bis zum Druck, einschließlich der Qualitätssicherung, mit ein. Ein weiterer Vorteil besteht in der Automatisierung und der größeren Unabhängigkeit vom jeweiligen Know-how des Mitarbeiters.





### → Kontakt

**WEGNER GmbH**  
Service für digitale Kommunikation  
Edisonstraße 1  
28816 Stuhr  
Tel.: +49 (0) 421 80768-0  
Fax: +49 (0) 421 80768-88  
h.rose@wegner-gmbh.de  
www.wegner-gmbh.de



## Ihre Ansprechpartner

→ Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

### Landkreis Diepholz – Wirtschaftsförderung

Grafenstraße 3 · 49356 Diepholz · [www.diepholz.de](http://www.diepholz.de)



Sven Mörker

Tel.: +49 (0) 5441 976-1454

[sven.moerker@diepholz.de](mailto:sven.moerker@diepholz.de)



Bernd Brinkmann

Tel.: +49 (0) 5441 976-1427

[bernd.brinkmann@diepholz.de](mailto:bernd.brinkmann@diepholz.de)



Günter Klingenberg

Tel.: +49 (0) 5441 976-1430

[guenter.klingenberg@diepholz.de](mailto:guenter.klingenberg@diepholz.de)

### MCON Dieter Meyer Consulting GmbH

Bürgerstraße 1 · 26123 Oldenburg · [www.eurooffice.de](http://www.eurooffice.de)



Dr. Daniel Kipp

Tel.: +49 (0) 441 8099-441

[kipp@eurooffice.de](mailto:kipp@eurooffice.de)



Marco Stüber

Tel.: +49 (0) 441 8099-450

[stueber@eurooffice.de](mailto:stueber@eurooffice.de)

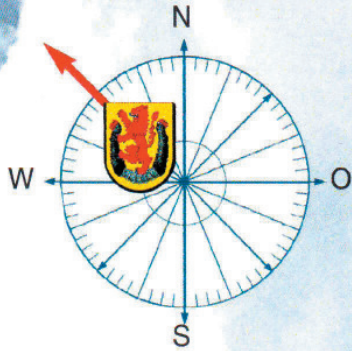


Dieter Meyer

Tel.: +49 (0) 441 8099-445

[meyer@eurooffice.de](mailto:meyer@eurooffice.de)





# Landkreis Diepholz

... gut miteinander leben.

**Der Wirtschaftsstandort mit Zukunft.**

## 12 gute Gründe, die für einen Standort im Landkreis Diepholz sprechen:

- Sehr gute Verkehrsanbindungen
- eine hervorragende Infrastruktur
- niedrige Grunderwerbskosten für Gewerbegrundstücke
- günstiger Mietpreis für gewerbliche Immobilien
- qualifizierte Arbeitsplätze
- ein verträgliches Lohnniveau
- niedrige Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer)
- ein aktiver Technologie- und Wissenstransfer
- direkte Investitionsförderung
- ein unternehmensorientiertes Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung
- ein großzügiges Wohn-, Freizeit- und Kulturangebot sowie
- ein unternehmensfreundliches Klima im gesamten Landkreis

**Ausgezeichnet!**

Mittelstandsfreundlichste Kommune in Niedersachsen



**Sprechen Sie uns an.**

Wir helfen schnell und unbürokratisch

### Landkreis Diepholz • Wirtschaftsförderung

**Günter Klingenberg** | Tel. 0 54 41 / 9 76 - 14 30

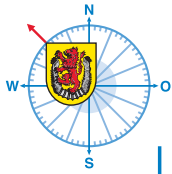
**Sven Mörker** | Tel. 0 54 41 / 9 76 - 14 54

**Horst Schmidt** | Tel. 0 54 41 / 9 76 - 14 53

**Grafenstraße (Kurzer Weg) 3 · 49356 Diepholz**

Fax 0 54 41 / 9 76 - 17 68 | [wirtschaft@diepholz.de](mailto:wirtschaft@diepholz.de)





# Landkreis Diepholz

...gut miteinander leben.

➔ Mehr Informationen unter [www.diepholz.de](http://www.diepholz.de)

**Landkreis Diepholz – Wirtschaftsförderung**

Grafenstraße 3 · 49356 Diepholz · [www.diepholz.de](http://www.diepholz.de)

